

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

23.6.1872 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. (Erstes Blatt)

Sonntag den 23. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 14,783. Den Vollzug des Armengesetzes, hier insbesondere die Fremdenanzeigen betreffend.

Die Bürgermeisterämter werden neuerlich darauf aufmerksam gemacht, daß alle nicht in ihren Gemeinden unterstützungsberechtigte Zuzüger über 18 Jahre, welche daselbst ihren bleibenden oder vorübergehenden Aufenthalt nehmen, verpflichtet sind, innerhalb der ersten 14 Tage die zum Ausweis ihrer Person dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine u.) vorzuzeigen, auf Grund deren der Eintrag in die nach Formular D der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Ges. u. Ver. Bl. Seite 561) zu führende Liste erfolgt.

Nicht badische Staatsangehörige müssen gleichfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit sich ausweisen. (S. 4, 5 und 6 der B. D.)

Nur bei genauem Vollzug dieser Vorschriften werden die Gemeinden im Stande sein, sich gegen Ansprüche wegen Unterstützungen von Personen zu schützen, für welche sie nicht einzustehen haben.

Nach Verlauf von 4 Wochen sind die nach oben genanntem Formular D gefertigten Listen zur Einsicht anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

Die Christenlehre

um 2 Uhr in der kleinen Kirche fällt wegen dienstlicher Abhaltung des Unterzeichneten heute aus.
A. W. Doll.

Kindergarten.

Vom nächsten Montag den 24. Juni an ist der Kindergarten Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet. Es werden fortwährend Kinder aufgenommen.
Lokal: Hirschstraße 48.

Das Comité.

J. A. S. Längin.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen zu 5% und $\frac{1}{2}$ % Geschäftsgebühr gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Wertpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Kaufmann W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können, welche jeden Donnerstag in der Sitzung des Vorstandes ihre Erledigung finden.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt. Die Sparbüchlein werden den neu einretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.
Karlsruhe, den 22. Juni 1872.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Montag den 24. Juni, Abends präcis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, rückt dieselbe in vollständiger Ausrüstung (Leinene Hosen) zu einer Uebung an einem hiesigen Privat- und Fabrikgebäude aus. Der Hauptmann: S. Helmle.

Bersteigerungs-Anzeige.

Die auf den 20. d. M. anberaumt gewesene, und wegen verspäteten Eintreffens unterbliebene Weinversteigerung findet nunmehr

Montag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier statt. Es gelangen zur Veräußerung

400 Bout. Rhum de Jamaica,

100 „ Drey Madeira,

je 50 „ Chablis, Muscat-Lunel und Ungar-Wein,

je 50 „ franz. Champagner.

Hierzu ladet Liebhaber wiederholt höflichst ein

W. Merke jun., Geschäftszagent.

Bekanntmachung.

Nr. 18,717. Ein alter amerikanischer Revolver und ein Cigarrenetuis wurden aus einem Privathause hier entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft geben kann, wolle Anzeige bei dem Polizeidiener seines Distrikts machen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Diez.

Submission auf Delfarbeanstrich.

In dem Casernement zu Gottesau sollen circa 580 \square Meter Delfarbeanstrich nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, wofür selbst Unternehmer ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten bis zum

27. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

einreichen wollen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1872.

2.1. Königl. Garnisonverwaltung.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche sich noch mit ihren Beiträgen zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das 2. Quartal 1872 (1. April bis 1. Juli 1872) im Rückstande befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1872.

Berechnung der städtischen Kranken-Versicherungsanstalt.

Lautenschläger.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern

1. aus der höheren Töchterschule,
2. aus der kath. Stadtschule

pro 1. Quartal 1872/73 (23. April bis 23. Juli 1872) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1872.

Berechnung der städtischen Schulschulden.

Lautenschläger.

3.2.

Fabrnißversteigerung. Montag den 24. Juni 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im innern Zirkel 10, im zweiten Stock (Eingang Adlerstraße), gegen Baarzahlung nachbeschriebene Fabrniße versteigert:

Schreinwerk:

2 Kanapees, 1 Konsoltisch mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Schrank mit Glasbüren, 1 große französische Bettlade mit Kopf und Matrage, 6 Bettladen mit und ohne Kopf, 1 runder Mahagony-Tisch und verschiedene andere Tische, Waschtische, Nachttische, Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Fauteuil, Rohr- und Strohstühle;

Bettung:

Deck- und Unterbetten, Matragen, Pfulben und Kopfkissen;

verschiedener Hausrath:

2 Spiegel, 1 zinkener Badzuber, Bilder, Küchengefähr, Glaswaaren u. s. w.
Hierzu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Groß-Oberstkammerherrn a. D. Herrn Grafen von Broussel dahier Forderungen zu machen haben, werden veranlaßt, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden und zu begründen. Im Untertassungsfall würden die Gläubiger, um zu ihrer Zahlung zu gelangen, genöthigt sein, dieselbe von den außer Landes wohnenden Erben des Verstorbenen zu begehren.
Karlsruhe, den 19. Juni 1872.
Groß. Notar Stoll.

Bekanntmachung.

2.1. Die zu verschiedenen Einrichtungen resp. Umbauten in den diesseitigen Garnisons-Anstalten erforderlichen Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten incl. Materialien-Lieferung sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten bis zum 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.
Karlsruhe, den 19. Juni 1872.
Königliche Garnisonsverwaltung.

Versteigerung eines Hauses und Grundstücks.

2.2. Am nächsten Montag den 24. Juni, Vormittags 11 Uhr, wird das Haus Nr. 25 der Bleichstraße dahier mit dabei liegendem Hof und Garten auf Antrag des Eigentümers in meinem Geschäftszimmer, Langestraße 147, gegenüber dem Museum, öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot sofort zugeschlagen. Das ganze Grundstück ist 93 Fuß breit und 280 Fuß tief, eignet sich also zum Betrieb eines größern Geschäfts oder zur Erbauung mehrerer Häuser.
Karlsruhe, den 18. Juni 1872.
Sevin, Groß. Notar.

Versteigerung von Bauplätzen.

2.2. In der Marienstraße, auf die Augartenstraße stoßend, werden 10-12 Bauplätze am Montag den 24. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert. Situationsplan und die Verkaufsbedingungen können in- zwischen bei dem Eigenthümer, Augartenstraße 16 im untern Stock, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 17. Juni 1872.
Groß. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 3 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 11 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und ebendasselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Friedrichsplatz 4, im dritten Stock, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer baselbst.

* 3.1. Langestraße 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Speicher und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und kleinem Hofplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

2.1. Wilhelmstraße, neben dem bayerischen Hof, sind in zwei neuerbauten, gut ausgetrockneten Häusern auf den 23. Juli zu vermieten:

1) zwei Parterrewohnungen, jede bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 1 Magdkammer;

2) zwei Wohnungen im mittleren Stock, jede bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und 1 Magdkammer;

3) zwei Mansardenwohnungen, jede von 3 Zimmern nebst Küche und Keller.

Vormittags von 10 bis 12 Uhr können die Wohnungen eingesehen werden.

* Fähringerstraße 9 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, wegen Verlegung auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

* Ruppurrer Landstraße 42, nächst dem Augarten, ist der zweite und dritte Stock, bestehend in je 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli d. J. zu

vermieten. Die Wohnungen haben Wasserleitung und Gasrichtung. Näheres im untern Stock.

* Auf 23. Juli ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör an Leute ohne Kinder zu vermieten: Schützenstraße 27.

* Eine schöne Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Hofplatz, ist auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Es können auf Verlangen auf Oktober noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 5 ist ein Zimmer, ebener Erde, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Drei auf die Straße und ineinander gehende, unmöblirte Zimmer im untern Stock sind auf den 23. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten: Fähringerstraße 84 eine Etage hoch.

* In der Ritterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

* Es sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Sogleich oder zum 1. Juli ist in der Karl-Friedrichstraße 32 im Hinterhause ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Schützenstraße 23 sind zwei gut möblirte Zimmer an anständige Herren sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

2.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, wozüglich mit einem kleinen Raum, der sich für eine Werkstätte eignet, wird entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung in günstiger Lage der Stadt von 3 Zimmern, Küche u. s. w. wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten erbittet man Langestraße 96 parterre.

22. Für eine ruhige Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 31.

22. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* 22. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 3.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Rappurterstraße 10 eine Stiege hoch.

* Eine gefetzte Person, die mit Kindern gut umzugehen versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 47 im Laden.

* Ein braves, gesittetes Mädchen, welches sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, findet bei einer kinderlosen Familie eine sehr gute Stelle. Hoher Lohn und gute Behandlung sind zugesichert und könnte der Eintritt zu jeder Zeit geschehen. Zu erfragen Langestraße 140 im zweiten Stock.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Kionensstraße 60.

* Leopoldstraße 24 wird sogleich eine zuverlässige, am liebsten eine ältere Person zur Versorgung eines zweijährigen Kindes gesucht.

* Ein sittliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort oder aufs Ziel gesucht: Blumenstraße 12 im Laden.

Kleidermacherin-Gesuch.

22. (576) Für eine größere Stadt Badens suche ich eine geübte Kleidermacherin, welche bei sehr guter Behandlung und freier Station im Hause dauernde Arbeit gegen gute Bezahlung finden würde. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Blechnergehülfe-Gesuch.

* Ein tüchtiger Blechnergehülfe kann bei dem Unterzeichneten sogleich in Arbeit treten. **Karl Heuser**, Blechnernmeister.

Stößer-Gesuch.

* 32. In eine hiesige Apotheke wird sogleich ein junger Mann als Stößer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

33. In meinem Geschäfte kann ein gut erzogener Junge sogleich oder im Spätjahr eintreten. **G. Nishaupt**, Hof-Conditor.

Stellenanträge.

* Ein junger, gesitteter Burfche, welcher Lust zur Wirthschaft hat, kann in einer besseren Restauration sogleich eintreten: Kriegerstraße 49.

* Eine gesunde **Schenkamme**, wenn solche auch schon einige Monate gestillt hat, wird sofort gesucht: Langestraße 167 im untern Stock.

Herrenstraße 26 kann sogleich ein junger, braver Mann als Hausknecht eintreten.

Ein braver Burfche findet bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Stelle-Gesuch.

21. Eine Wittve wünscht eine passende Stelle als Kindfrau zu einer braven Herrschaft oder als Stütze einer Hausfrau. Es dürfte auch auswärts sein. Zu erfragen Academiestraße 15 im Hinterhaus im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

43. Alle möglichen Näharbeiten auf der Maschine werden billigt und schnellstens effectuirt: im Laden 132 Langestraße 132.

Zwei- und dreistöckige neue Häuser

* 33. mit mehr oder weniger Garten im Bahnhofstadttheil sind unter vortheilhaften Kaufbedingungen zu erwerben. Baldiger Anmeldung im Kontor des Tagblattes unter Nr. 400 folgt nähere Mittheilung.

Hausverkauf

mit frequenter **Restaurations- u. Kaffee-wirthschaft** in der Mitte der Stadt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

T ä g l i c h :

verschiedene Sorten **Gefrorenes, Limonade, Limonade gazeuse, diverse Syrops**

werden glasweise verabreicht in der

Conditorei von Julius Lieb,
8 Herrenstraße 8.

3 e n g u i s s

für die Herren **Kamprath & Schwarze**, Parfümeure Leipzig. Ich habe das von der hiesigen Firma Kamprath & Schwarze dargestellte Haarfärbemittel, Eau de Capille, seit einigen Wochen mit dem günstigsten Erfolge angewandt. Die grauen Kopfhaare haben während des Gebrauchs allmählig eine **dunkelbraune, dem übrigen Haar entsprechende Farbe** angenommen, so daß ich dieses Mittel als ein **durchaus wirksames** empfehlen kann. Leipzig, den 17. Februar 1870.

gez. **B. Ahrendt.**

En gros und Détail-Verschleiß bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Balbstraße 10.

N ä h m a s c h i n e n

bester Construction, eigenes Fabrikat, empfehlen in allen Systemen in stets reicher und brillanter Auswahl bei **billigsten Preisen** unter **Garantie** und **Zahlungserleichterung**

Haid & Neu,

132 Langestraße 132.

NB. Reparaturen jeder, wenn auch nicht bei uns gekauften Maschine werden stets schnellstens und billigt besorgt. 4.2.

Bauplatz zu verkaufen.

* In der Leopoldstraße, nahe der Stadt, ist ein Bauplatz von 60 Fuß Front billigt zu verkaufen. Näheres im Geschäftsbureau von Landmesser.

Kaufgesuch.

* Es wird ein **Armschild** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Bunder vor am Ottlingerthor und Söllischer am Karlsthor** abgeben.

3.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Zahnarzt Böbling** ist den 18. d. M. hier eingetroffen und wird bis den 2. Juli hier verweilen.

Sprechstunden: Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Wohnung: Hotel Deutscher Hof, Zimmer Nr. 14, 15 und 23.

Karlsruhe, den 18. Juni 1872.

Frischen Rheinsalm

empfehlen billigt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 23.

* 22.

Stier- im
nung
eute
27.
Stod,
acrn,
stall,
then.
noch
er-
Erde,
zu
ge-
Stod
zwei
Büfel
zwei
auf
84
Stod,
zwei
en 1.
Stod,
ver-
3 im
15.
ethen:
blühte
Dame
den.
in der
se ein
ietben.
uf die
Juli
St.
blühte
er auf
e.
nen)
g von
n Ju-
or des
mmern,
emem
eignet,
3. Juli
n unter
eben.
inftiger
che n.
miethen
man

6.3. **Empfehlung.**

Nachdem ich mich mit aller Energie auf das Kaffeegeschäft verlege und durch sehr bedeutende und vortheilhafte Einkäufe für die Dauer die billigsten Preise einzuhalten im Stande bin, so empfehle hiermit mein reichhaltigst sortirtes

Kaffee-Lager

unter Garantie für reellste und coulante Bedienung.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

2.2. Mein

Kaffee-Lager

in reinschmeckenden Sorten und in jeder Quantität empfehle bestens.

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Ananas,
Orangen
und
Citronen**

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Die Thee-Handlung
von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehle ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Gebraunte Kaffee,

frisch und in reinsten Qualitäten, empfehle

6.3. **J. Schuhmacher,**

Julienne

(ächt französische Suppe), sowie Suppennudeln und Suppentee in den billigeren, mittelfeinen und feinsten Qualitäten bei

4.4. **J. Schuhmacher.**

Frisch einaetroffene

Soles

empfehle **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

12.2.

Es ist eine Thatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angehammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besiz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. Rix, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimt gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das unübertrefflichste Mittel aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommerprossen, Leberflecken, Mitesser, Rötthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, **Wilhelmine Rix,**

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solche alsdann gefälscht ist. Nur

**wirklich ächte
Pasta Pompadour**

kann durch das Hauptversendungsdepot von **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,** bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tigel 1 Thlr. = 1 fl. 45 fr.

Wilhelmine Rix, Doktors Wittwe.

Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

Bedwel'sches Metall-Glanz-Putz-Pulver.

6.6. Anerkannt das vorzüglichste Putzpulver, welches bis jetzt in Gebrauch kam. Die General-Depots in Deutschland sind vertheilt und übernommen: in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10,** sowie in allen größeren Städten. Preis eines Vaquers 6 fr.

Lyoner Seidenzeuge.

Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanienstraße 4.

L. N. Mayer.

Söncker & Freyseng,

Kassenschraufabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden durch unseren Agenten **W. Gutkunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem **Hrn. Julius Weber, Langstraße 151 in Karlsruhe,** zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Weber wird Aufträge auf Herren- und Damenbenden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Frische Aprikosen,
frische Champignons,
neue grüne Bohnen u.
neue Artischofen

empf. hlt **C. Döschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Wehl-
brot etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

- Ananas-Erdbeeren,
- Kohlrabi,
- Carotten (junge Gelberüben),
- Wairüben,
- Gurken,
- Nothrüben, junge,
- Kopfsalat,
- Meerrettig,
- Lauch, Schnittlauch, Petersilie,
- Boretsch etc.

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser

von
J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Trinkwasser, sondern
auch als vorzügliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Flaschen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser beziehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Leichte Sommer Röcke

Alpaca, Lustre, Cachemire, Leinen u. leichten
Wollstoffen

in großer Auswahl billigt **A. Herzmann,**

6.5. Langestraße 155.

Für Herren:

Sommer-Weberzieher zu 12 fl. 48 fr., 13 fl. 30 fr., 14 fl. 48 fr.
und höher.

Schwarze Tuchröcke, Salon-Jaçon, 18 fl. 48 fr.

Blaue und braune Jaquette-Röcke von feinem Sommertuch 18 fl. 48 fr.

Blaue und braune Sack-Röcke von feinem Sommertuch 14 fl. 48 fr.

Melton-Sack-Röcke in verschiedenen meisterten Farben 7 fl. und 8 fl. 48 fr.

Schwarze Lustre-Sack-Röcke 5 fl., 6 fl. 48 fr. und 7 fl. 12 fr.

Gelbe, graue etc. Sack-Röcke zu verschiedenen Preisen.

Schwarze Lustre-Jaquette-Röcke 7 fl. 30 fr.

Schwarze feine Cachemir-Sack-Röcke 10 fl.

Schwarze feine Cachemir-Jaquette-Röcke 12 fl.

Drell- und Leinwand-Sack-Röcke 2 fl. 42 fr., 3 fl. und 3 fl. 30 fr.

Westen, schwarz, blau und braun, zu den Röcken passend, 4 fl. 12 fr.

Weisse Westen 2 fl. 24 fr., 3 fl. und 3 fl. 18 fr.

Joppen, Waterproofmäntel, Staubmäntel, Gummiröcke.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt bestens fertigt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße

4.3.

Mein wohlaffortirtes

Möbel- und Spiegel-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Moriz Neutlinger, Kronenstraße 10.

NB. Ganze Einrichtungen und einzelne Gegenstände werden mieth-
weise abgegeben.

Mühlburg. Mubrkohlen

in frischer guter Qualität billigt bei

Ed Schlatter.

Bestellungen nehmen an: Herr **C. Lapp,** Herrenstraße 6,

„ **Höck** am Mühlburgertbor.

2.1.

Veilchen-Essig

von **Friedrich Wolff & Sohn**
für Bäder und die tägliche Toilette.
Derselbe wirkt erfrischend und belebend
und läßt einen lieblichen Veilchengeruch
zurück.
Preis der Flasche 42 kr. 12.6.

Q.66. **Fr. Brabender's**
Haar-Restorer.

Eine neue unschädliche Erfindung, ergrautem
Haare nach kurzem Gebrauche die ursprüng-
liche Farbe und Schönheit wieder zu geben.
Die Flasche zu 25 Sgr. in Karlsruhe bei
Th. Brugier.

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität
 $\frac{1}{2}$ Flasche 12 kr., $\frac{1}{4}$ Flasche 24 kr.,
empfehlen
12.9.

Fr. Spelter.

12.6.

Recht perflisches
Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der Wanzen,
Flöhe, Schwaben, Schaben, Mot-
ten, Ameisen u. in Bouqueten und
Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 kr.
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

21. **Karl Retter's**
Gesichtswaschessenz
à Flacon 24 kr.

vom kgl. Staatsministerium des Innern ge-
nehmigt, auf Grund des Urtheils vom kgl.
Obermedicinalausschusse, sowie des Herrn Uni-
versitätsprofessors **Dr. v. Wettenhofer**
und Herrn **Dr. Wittstein**, besitzt neben
dem angenehmen Gebrauche die dreifache Eigen-
schaft, die Haut zu beleben, zu nähren und zu
befestigen, wodurch ein außerordentlich jugend-
licher Schmelz und Teint der Haut erzielt wird.

Dieselbe gebraucht man täglich im gewöhn-
lichen Wasser, indem man so viele Tropfen
in dasselbe gießt, bis es eine milchliche Farbe
erhält und sich dann damit wie gewöhnlich
wäscht. Gleichzeitig gibt es, unter das Mund-
wasser gemischt, demselben einen sehr ange-
nehmen Geschmack und Geruch und festigt das
Zahnfleisch. Unvermischt auf Baumwolle und
in den kranken Zahn gelegt ist es ein vorzüg-
liches Mittel gegen Zahnschmerz.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10.

12.6.
Rechte schwedische Sicherheits-
Zündhölzchen,

Jönköpings Ländersfabriks-Patent,
Wiener Salon-Hölzchen, sowie sämt-
liche Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Möbeltransport-Anstalt.

21. Ich zeige dem hohen Adel und verehrlichen Publikum an, daß ich Auszüge
in der Stadt, sowie auch im In- und Auslande übernehme, und auch von der Eisen-
bahn in die Stadt und von der Stadt an die Eisenbahn, vom größten bis zum kleinsten,
pünktlich besorge. Mit meinen 2 großen geschlossenen Möbelwagen bin ich im Stande,
jede Herrschaft in einem Tage solid bedienen zu können und auch Garantie dafür leiste.
Für zwanzigjähriges Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch ferner zu bewahren.

Simon Heidelberger, Möbeltransporteur,

große Herrenstraße 52, Karlsruhe.

Die Möbelwagen kann man auch miethweise haben.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehlen feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
Schränk zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Brauerei Eypper.

Meine Wirthschaft ist von heute an geschlossen und
wird dieselbe erst nach Vollendung localer Bauveränderungen
durch den Nachfolger und jetzigen Besitzer des Hauses, Herrn
Karl Beh, — in einem Viertelsjahre etwa — wieder eröffnet
werden können.

Indem ich hiervon öffentlich Anzeige erstatte, verbinde ich
damit zugleich den Ausdruck meines allerherzlichsten Dankes
sowohl gegen alle Diejenigen, welche jemals unserem Hause
geneigt waren, wie ganz besonders gegen Diejenigen,
welche bis zur letzten Stunde demselben Treue und Unab-
hänglichkeit bewahrten.

Nabezu ein halbes Jahrhundert hat unsere Familie in
diesem Besitzthum gewirksam gethan, und wir verlassen nur mit
Nüchternung eine Stätte, die für uns mit Freud' und Leid so
reichlich gesegnet war.

In der Hoffnung, daß mein Zukunftsgebräu die Erin-
nerung an mich im besten Sinne wach halten wird,
zeichnet dankbarst

Leopold Eypper, Brauer,
für sich und Namens der Familie.

Karlsruhe, den 23. Juni 1872.

Molken- und Naturheil-Anstalt

Unter-Münsterthal bei Sausen.

Mitgli des-Karten des Vereins für praktische Gesundheitspflege können gezeichnet
werden und werden promptest besorgt für Karlsruhe und Umgegend durch
die Herren:

L. Chr. Hasner, Geschäftsagent, Waldhornstraße 25 b,
N. Grether, Verwalter der Speise-Anstalt.

Prospecte gratis!

6.2.

Bierbrauerei Schuberg.

Sonntag den 23. Juni

Letztes Concert

von

August Huber nebst Frau.

Anfang 4 Uhr, Ende 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare in allen Nuancen zu färben ohne Nachtheil der Haut. per großer Karton fl. 2. 40 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farrenuancen ganz in seiner Gewalt. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so enthält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.

Teint-Conservateur

à Flasche feinste Qualität fl. 1. 45.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesunde und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.



Lilioneuse,

von dem königlich preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben und alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Rindern, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.

Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacon zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von Nothe & Cie. in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei Th. Brügler, Waldstraße 10. 18.3.

Möbel, Vorhangstangen etc.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich Sophas, Fauteuils, Stühle, Amerikaner Klappstühle etc. zu äußerst billigen Preisen, ebenso eine große Anzahl Vorhangstangen und dazu passende Parterres.

G. Bilger, Tapezier,

Herrenstraße 23. 3.2.

Muhrkohlen,

in frischer Zufundung soeben eingetroffen, empfehle bei der jetzt günstigsten Bezugszeit ab Schiff bis zum 26. d. M., sowie fortwährend auf meinen Niederlage in **Karlsruhe und Magau.**

Fris Berntgen.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren:

Ad. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60,

Karl Mall, Kaufmann, Amalienstraße 53,

Frl. Geschw. Reinholdt, kleine Herrenstraße 20,

sowie in meiner Wohnung, Kriegsstraße 106. 3.3.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 23. Juni

Vorlestes Concert von Komiker C. Helmstädt

mit Gesellschaft.

Anfang Nachmittags 1/2 2 Uhr, Ende 1/2 7 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Anfang Abends 8 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Montag Benefiz für die Soubrette Fräulein Jeannett und Abschieds-Concert.

Geiger's Trinkhalle.

Neu möblirt und hergerichtet.

Heute, Sonntag den 23. Juni,



la, la, la, la, la, la, la, la!

Zwei große Vorstellungen

des Komikers

J. B. Wiesner

mit seiner Gesellschaft.

Auftreten des Opernsängers

Heren F. Chrudimsky,

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Morgen Montag

Große Vorstellung.

Stephanienbad in Beiertheim.

Montag den 24. Juni 1872

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des Badischen 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Programm an der Kasse.

Hochachtungsvoll ladet ein

Kohlund, Badwirth. 2.1.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt billigst

3.1. **Wilh. Wolf,**
88 Langestraße 88, neben dem Museum.

HEINRICH LANGE

empfiehlt in großer Auswahl
beste

**Eischränke,
Gefriermaschinen,
Frappirmaschinen,
Flaschenkühler,
Fliegenschränke.**

Eischränke werden auch nach jeder gewünschten Dimension schnellstens angefertigt. 2.1.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapés, Beistühle mit und ohne Kissen, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Mühlburg. Ruhrkohlen

sind immer zu haben ab Schiff in Maxau in bester Qualität um billigen Preis. Bestellungen nehmen gefälligst an:

Herr Kaufmann **Rupp**, Langestraße 126,

" **Hafner Lunz**, Karlsstraße 9,

Frau Kaufmann **Berkmüller**, Wittwe, Karlsstraße 3.

2.1. **August Kögel.**

Zweite u. letzte Saison.

Lent's

SWIMMING AMERICAN CIRCUS in Maxau.

Heute Sonntag den 23. Juni:

Zwei Extra-Vorstellungen.

Die Nachmittags-Vorstellung findet statt um 3 1/2 Uhr und die Abend-Vorstellung um 7 Uhr.

Bereine, Clubs, Societäten, Institute, Schulen etc. bekommen bei vorhergehender Bekanntmachung ermäßigte Preise, sowie auch reservierte Plätze.

In nächster und letzter Woche werden 11 Vorstellungen gegeben.

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, jeden Tag um 3 1/2 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung**, und jeden **Abend** um 7 Uhr: **Große Vorstellung.**

Th. Lent, Direktor.

Montag Abend 7 Uhr: **Große Vorstellung.**

2.1.

Wahlvorschläge.

I. Zum Kirchenältesten: Durr, August, Kaufmann.

II. Zu Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung: 1. Baumüller, Kaufmann; 2. Becker, Oberbaurath; 3. Diemer, Kirchenbauinspector; 4. Gutsch, Friedrichsen, Buchdruckereibesitzer; 5. Dr. Hardeck, Legationsrath; 6. Kirchner, Factor; 7. Knauth, Lederhändler; 8. Knittel, August, Buchhändler; 9. Leuz, Seminardirector; 10. Petry, Juwelier; 11. Schad, F. brisdirector.

Karlsruhe, den 21. Juni 1872.

Die in der Sakristei der Stadtkirche versammelten Wähler.

Zhiergearten.

Heute Sonntag den 23. Juni
(bei günstiger Witterung)

Grosses Concert

der vollständigen Kapelle des (1.) Leib Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. kr.
Wenz, Ludwig, Bäcker.	Bach, Josef, Buchhalter, und Gautier, Wilhelmine.	Haus, Fasanenstraße 8.	18300.-
Stetter, Karl, Kassier.	Bögeln, Hermann, Kaufmann.	Haus, Lammstraße 5.	15500.-
Glock, Albert, Kaufmann.	Knapper, Albert, Gärtner.	Ga. 10 Ruthen Platz, neben dem Landgraben bei der westl. Kriegsstraße.	600.-
Gerhard, August, Maurermeister.	Stadtgemeinde Karlsruhe.	Das Anwesen Bahnhofstraße 1.	29500.-
Wolf, Joh., Kübler, Bwe.	Hoffsch, Friedr. jr., Blechner.	Ga. 27,54 Ruthen Bauplatz in der Marienstraße.	1300.-
Simon, Birmin, Stabsquide, Bwe.	Vielfeld, Franz, Friedr., Registrator, und Goldschmidt, Adolf, Güteragent.	Ga. 1/2 Morgen Acker an der Etlingerstraße.	800.-
Wagner, Johann, Partikular.	Tröller, Hugo, Bäder.	Haus, Waldstraße 60.	21500.-
Krieger, Sofie, geb. Winter.	J. Göttinger & Wormser, Handlungshaus.	Haus, Herrenstraße 9.	30000.-
Maßsch, Luise, geb. Bier.	Cypper, Leopold, Bierbrauer.	Ga. 280 Ruthen Acker an der Mühlburgerstraße.	725.-
Baur, Hermann und Franz Kaver.	Fellmeth, Georg, Binnigler.	Haus, Herrenstraße 48.	16750.-
Berthling, Emma Gräfin, geb. Gräfin Sparre.	Wormser, Jakob, Kaufmann.	Haus, Bähringerstraße 75.	31500.-
Weyßhauer, Karl, Schlosser, und Helmlé, Heinrich, Zimmermeister.	von Reiff, Karl Philipp, Partikular.	Haus, Kriegsstraße 36.	46000.-
Rapp, Caspar, Schneider.	von Seyfried, Eugen, Geh. Referendar, u. von Seyfried, Moriz, Ministerialrath.	Haus, Kriegsstraße 77.	22000.-
Schlöbl, Wilhelm, Photograph.	Reh, Wilhelm, Hofmehner, Eheleute.	Häuser, Steinstraße 2 und Schwannenstraße 36.	23000.-
Mörch, Wilhelm, Glaser, Bwe.	Rodrian, Ludwig, Buchdruckereibesitzer.	Haus, Spitalstraße 51.	27000.-
Albert, Heinrich, Gastwirth.	Neuert, Johann Georg, Bäcker.	Haus, Schwannenstraße 13.	10000.-
Gewerbliche Baugenossenschaft Dieselbe.	Bavische Immobilien-Gesellschaft dahier.	Haus, Karl-Friedrichstraße 32.	76000.-
von Flemming, Amgard Gräfin, geb. Gräfin Armin.	Bochauer, Josef, Bauconstruoteur.	175,5 Meter Bauplatz, Leopoldstraße 14.	1590.-
Hummel, Josef Adolf, Bauunternehmer.	Prink, Ferdinand, Blechner.	252 Meter Bauplatz, Leopoldstraße 18.	2835.-
Hock, Christian, Grünhofwirth.	Winginger, Josef, Zimmermeister.	265 Meter Bauplatz, Leopoldstraße 20.	2970.-
	Rheinische Baugesellschaft dahier.	Ga. 147 Ruthen Bauplatz Ecke der Leopold- und Kriegsstraße.	22000.-
	Dörr, Georg, Partikular.	Haus, Sophienstraße 3.	31000.-
	Rheinische Baugesellschaft dahier.	2438,8 Meter Bauplatz an der Kriegsstraße.	45000.-

Druck und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung.